



Traumstunden

Nirgendwo ist der Mensch so sehr er selbst, so verletzlich, so nackt und ungeschützt wie im Schlaf. Er muss vor Kälte, Zugluft und Feuchtigkeit bewahrt werden und er will Kraft und Energie sammeln, um den Herausforderungen des Tages frisch entgegenzutreten zu können. Für guten und erholsamen Schlaf – um den Menschen zu wärmen und angenehm zu betten – ist nichts besser geeignet als Naturmaterialien.

Was die Natur an Materialien hervorbringt, kommt auch der Natur des Menschen am nächsten, sie entsprechen seiner Biologie und Entwicklungsgeschichte am besten. Bevor der moderne Mensch Federkerne, Kunststoffschäume und Wasserbetten erfand, schlief er Jahrtausende auf Materialien, die ihm die Natur schenkte. Abhängig von Region und Kulturkreis waren das Zweige, Häute, Felle, Moos, Gras, Schilf, Rosshaar, Heidekraut, Stroh, Feder – alles was sich eben weich und angenehm anfühlte. Heute verwenden wir andere, wertvollere Naturfasern, deren hervorragende Eigenschaften die beste Grundlage für guten, erholsamen Schlaf bieten: Schurwolle, Leinen, Bio-Baumwolle, Kamelhaar, Kaschmir, Wildseide, Dinkelspelzen, Hirseschalen, Naturlatex, Kokosfasern und Kapok. Durch biologische Landwirtschaft, die Einhaltung höchster ökologischer Standards und den Verzicht auf chemisch-synthetische Substanzen bleiben die Eigenheiten dieser Materialien erhalten – so steht der angenehmen Nachtruhe in natürlicher Umgebung nichts im Weg.

